



Pressemitteilung

Rottweil, 11.01.2023

Neuer Solarpark in Zimmern erzeugt Strom für rund 2.500 Haushalte

Rottweil/Zimmern. Landwirt Matthias Teufel, die Energieversorgung Rottweil (ENRW) und die Kreissparkasse Rottweil betreiben künftig gemeinsam einen neuen Solarpark in Zimmern, der den privaten Strombedarf von rund 2.500 Haushalten abdeckt.

Am 11.01.2023 wurde die Solarpark Frankenreute GbR gegründet. Die ENRW, Landwirt Matthias Teufel und die Kreissparkasse Rottweil verwirklichen gemeinsam ein Mammut-Projekt zur Erzeugung von nachhaltiger Energie. Auf einer 8,4 Hektar großen Fläche entsteht in Zimmern ein Solarpark mit einer Leistung von 7,5 Megawatt-Peak. Der aus Sonnenenergie gewonnene Strom soll in das öffentliche Stromnetz eingespeist und frei vermarktet werden.

Familie Matthias und Simone Teufel erzeugen seit 18 Jahren Strom und Fernwärme mit ihrer eigenen Biogasanlage in Zimmern ob Rottweil und möchten die Stromproduktion durch die Freiflächen PV-Anlage erweitern. Mit der Energieversorgung Rottweil und der Kreissparkasse Rottweil ist es ihnen gelungen zwei regionale Partner für das Projekt zu gewinnen. Bislang diente der Acker an der Bundesautobahn 81 zur Biomassegewinnung für die Biogasanlage. Der Acker wurde zur Dauerwiese umgewandelt und gleichzeitig an anderer Stelle eine Wiese zu Ackerland umgewidmet. Somit geht keine Ackerfläche für dieses Projekt verloren. Die Fläche unterhalb der Solarpanelen wird zukünftig durch Schafe von einem örtlichen Schäfer beweidet.

Die Kreissparkasse Rottweil hat bereits im Jahr 2010 in einen Solarpark investiert und erzeugt nachhaltigen Strom für etwa 200 Haushalte. Der neue Solarpark, der in Zusammenarbeit mit der ENRW und der Familie Teufel entsteht, weist deutlich größere Dimensionen auf. Mit einer Fläche von etwa zwölf Fußballfeldern ist der neue Solarpark sechs Mal so groß, wie der bestehende Solarpark der Kreissparkasse Rottweil. Die Leistungsdichte bei neuen Anlagen hat deutlich zugenommen: so erzeugt der neue Solarpark im Jahresdurchschnitt eine Strommenge die dem Verbrauch von rund 2.500 Haushalten in der Region entsprechen.

Nach einer langen Genehmigungsphase konnte die GbR am 11. Januar gegründet werden. Damit sind die Voraussetzungen für Bau und Inbetriebnahme des Solarparks in 2023 gegeben. Matthias Teufel, ENRW-Geschäftsführer Christoph Ranzinger sowie Matthäus Reiser, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Rottweil und Christian Kinzel, stv. Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Rottweil freuen sich, den nächsten Meilenstein im Projekt erreicht zu haben. Nun kann die Umsetzung des Projekts beginnen.



Foto: KSK Rottweil

Sitzend von links nach rechts:

Christoph Ranzinger, Geschäftsführer ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH und Co.KG

Matthäus Reiser, Vorsitzender der Kreissparkasse Rottweil

Matthias Teufel

Stehend von links nach rechts:

Steffen Philippin, ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH und Co.KG

Christian Kinzel, stv. Vorsitzender der Kreissparkasse Rottweil

Simone Teufel

